



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Klaus Hagemann legt Einkünfte offen

SPD-Bundestagsabgeordneter gibt Auskunft über Beschäftigungsverhältnisse und Gehalt

Berlin/Worms-Alzey-Oppenheim, 26. März 2007

Generell hat sich auch in dieser Legislaturperiode bei dem rheinhessischen Abgeordneten Klaus Hagemann wenig an seinen Einkommens- und Beschäftigungsverhältnissen geändert. Neben den Einkünften aus den Diäten, die zurzeit 7.009,- Euro zu versteuerndes Einkommen im Monat betragen, hat Hagemann als ehemaliger hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Osthofen einen Pensionsanspruch. Der Großteil dieses Anspruchs, 80 Prozent, wird dabei mit den Diäten verrechnet, 20 Prozent werden ausbezahlt. Mit dem Großteil dieser Gelder finanziert Hagemann in erster Linie Jugendprojekte sowie andere ehrenamtliche Initiativen von Vereinen und Verbänden im Wahlkreis. Im Februar 2007 hat er einen Ehrenamtspreis von 2.000 Euro gestiftet, der Jugendverbänden zugute gekommen ist.

Der SPD-Parlamentarier gehört seit den Kommunalwahlen vom Juni 2004 dem Kreistag Alzey-Worms und dem Osthofener Stadtrat an. Hier erhält Hagemann Sitzungsgeld, das in den jeweiligen Hauptsatzungen festgeschrieben ist. Für den Kreis beträgt das Sitzungsgeld gegenwärtig 60,- Euro monatlich, für den Osthofener Stadtrat 10,- Euro pro Sitzung.

Ferner gehört Hagemann dem Beirat der Lebenshilfeeinrichtungen Worms und des Berufsbildungswerks des Deutschen Roten Kreuzes an. Im Verein „Mit Jugend gegen Drogen e.V.“ ist er stellvertretender Vorsitzender. Hier wird kein Sitzungsgeld gezahlt. Im Kreistag ist Hagemann wieder stellvertretender Vorsitzender im Jugendhilfeausschuss. Außerdem wurde er in das Kuratorium der Fachhochschule Worms berufen. Bei der Bundeshelfervereinigung des THW ist er Vizepräsident. Weiterhin gehört er dem SPD-Parteirat an.

„Ich bin durch das Bundestagsmandat beruflich völlig ausgelastet, so dass ich keine Zeit habe,

eine bezahlte Zusatzbeschäftigung wahrzunehmen“, betonte Hagemann. Im Bundestag ist der Abgeordnete Mitglied Haushaltsausschuss, wo die Finanzentscheidungen getroffen werden. Der Parlamentarier ist dort für den Haushalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zuständig und für diesen Einzelplan der Hauptberichterstatter. Damit ist der SPD-Abgeordnete für Ausgaben in Höhe von ca. 9 Milliarden Euro im Bereich der beruflichen Bildung, der Studienfinanzierung, sowie für Forschungseinrichtungen zuständig.

Einen zweiten Schwerpunkt der Bundestagsarbeit von Hagemann bildet der Petitionsausschuss, in dem die Bürgeranliegen und Beschwerden bearbeitet werden. Überdies ist der SPD-Politiker stellvertretender Vorsitzender und Sprecher der SPD im Unterausschuss des Haushaltsausschusses zu Fragen der Europäischen Union und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.